

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 22 (1960)

Heft: 10

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

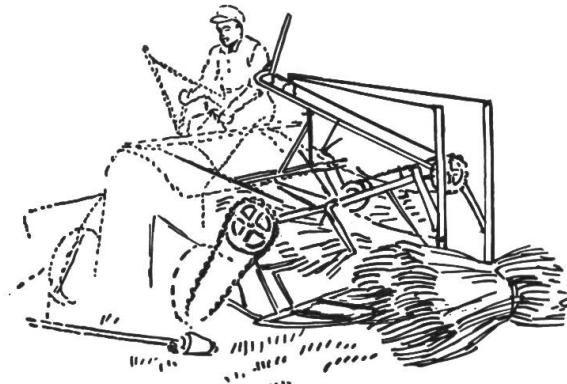
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Neuerungen

Garbentrenner zum Bindemäher

Bei Lagergetreide, starkem Roggen und Untersaaten, kommt es häufig vor, dass Garben vom Binder nicht freigegeben werden, bzw. am Binder hängen bleiben. Sie werden dann mitgeschleift, wobei natürlich grosse Körnerverluste entstehen. Außerdem muss der Fahrer anhalten, was wiederum mit Zeitverlusten verbunden ist.

Ein bewährtes Mittel, um diese Störungen zu verhindern, ist der Garbentrenner, der an jedem Binder für Gespann- oder Traktorzug, auch nachträglich, montiert werden kann.



Der Garbentrenner arbeitet mit 2 langen Trennstäben, die nebst Antriebsvorrichtung über dem Bindertisch aufgebaut werden, weiter wird unter dem Bindertisch ein Garbenträger mit 6 Stäben montiert.

Die Trennstäbe schieben die bereits gebundene — auf dem Garbenträger liegende — Garbe dann vom Garbenträger herunter, wenn die nächstfolgende Garbe noch im Bindeapparat festgehalten wird. So erfolgt eine einwandfreie Trennung der Garben.

An den Ecken des Feldes kann der Garbenträger gleichzeitig als Eckgarbenträger benutzt werden. Dazu werden die Trennstäbe für einen Augenblick abgeschaltet.

Im übrigen schiebt der Garbentrenner die Garben etwas weiter weg, so dass für die nächste Fahrt freie Bahn geschaffen wird. Das ist besonders wertvoll, wenn Lagergetreide von einer Seite gemäht werden muss. Die eben gemähte Bahn kann dann für die Rückfahrt benutzt werden. A.Sch.

Wellenschliff für Mähmässerklingen

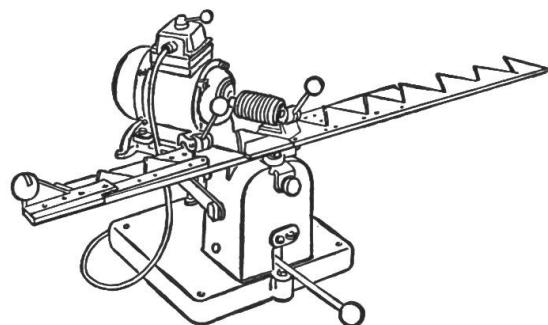
Es ist eine altbekannte Tatsache, dass Mähmässerklingen mit gezahnter oder gezackter Schneide eine höhere Schnittleistung aufweisen und die Schneidefähigkeit länger halten.

Bisher war es nicht möglich, den Wellenschliff in der Praxis anzuwenden, weil es an einer Schleifmaschine gefehlt hat, die es dem Praktiker ermöglichte, eine Klinge mit Wellenschliff nachzuschleifen.

Jetzt ist eine Maschine entwickelt worden, mit der der Wellenschliff angeblich in einwandfreier Ausführung, auch an vorhandenen Messern, angebracht und jederzeit nachgeschliffen werden kann. Es kommt selbstverständlich darauf an, dass immer wieder die Wellen getroffen werden.

Die Wellenschleifmaschine besteht aus einem kleinen Ständer mit einer langen Messerauflage. Die Messerstangen werden zum Schleifen durch Spannhebel festgeklemmt. Auch lange Messer werden zuverlässig festgehalten.

Die Wellenschleifwalze ist auf einem Elektromotor mit verlängerter Welle montiert. Zum Schleifen wird der Motor mit der Schleifwalze auf die Klinge heruntergedrückt.



Nachdem man die Schneidfasen an einem Messer auf der einen Seite durchgeschliffen hat, wird der Motor umgeschwenkt und die anderen Schneidfasen geschliffen.

Das Wellenprofil kann mit einer Abrichtfeile leicht nachgerichtet werden. H.St.

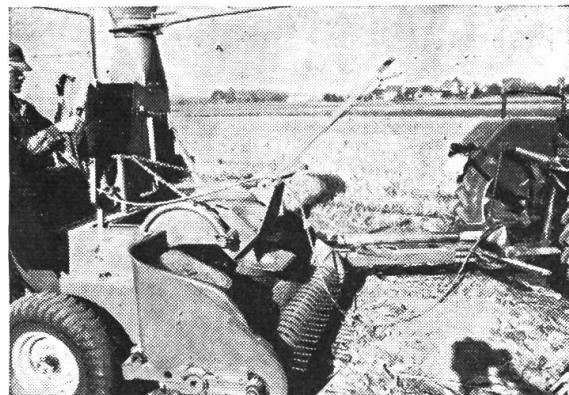
Schleifgerät mit Zapfwellenantrieb

Bei intensivem Betrieb und grösseren Entfernungen zum Hof ist das Nachschleifen von Messern an Feldhäckslern und anderen Maschinen auf dem Feld erforderlich.

Dazu wurde ein neues Schleifgerät mit Zapfwellenantrieb entwickelt, das benutzt werden kann, ohne die Messer an den Maschinen abzubauen. Besonders wertvoll für Feldhäcksler, bei welchen das Einrichten der Messer auf dem Feld sehr schwierig wäre.

Zur Erhöhung der Umdrehungszahl ist ein Uebersetzungsgtriebe eingebaut, welches die erwünschte Drehzahl von 1400 U/min erzeugt. Ausserdem kann die Drehzahl durch das Gasgeben am Traktor geregelt werden. So soll man für das Schleifen von Mähdreschermessern Standgas und für die stärkeren Messer am Feldhäcksler $\frac{1}{4}$

bis $\frac{1}{3}$ Gas einstellen. Der Anbau am Schlepper ist denkbar einfach. Ebenso die Handhabung, mit der 3 oder 4 m langen biegsamen Welle. E. Steinmetz

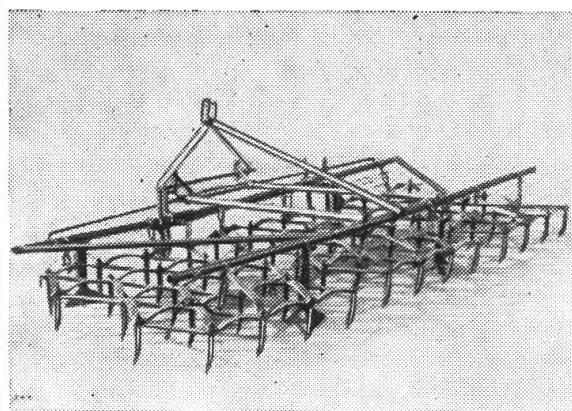


«Schnellschleifer» mit langer, biegsamer Welle und Uebersetzungsgtriebe für Zapfwellenanschluss.

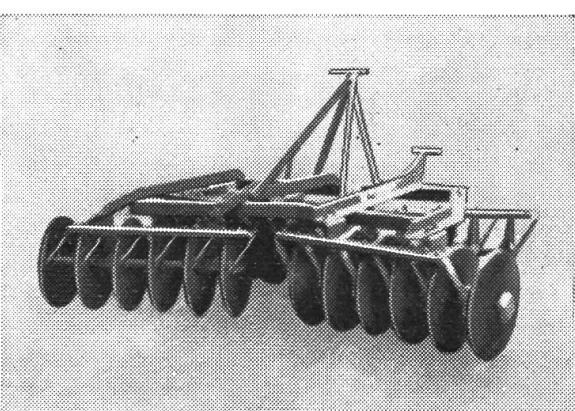
Hersteller: Alois Unterholzer, Töging a. Inn.

● Fülle Treibstoff nie bei laufendem Motor ein!

MCCORMICK INTERNATIONAL 3-Punkt-Geräte für die Herbstarbeiten



Ackeregge, 3 m Arbeits-Breite
Verlangen Sie Prospekte bei:



Scheibenegge, 24 Scheiben, Arbeits-Breite 2,10 m

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY AG.

Hohlstrasse 100

ZÜRICH 4

Tel. 051 / 23 57 40